

Information und Ausschreibung

Deutsch-Türkische Fachkräftebegegnung: Öffentlichkeitsarbeit und Neue Medien

in Deutschland: 02. - 08. Oktober 2010
in der Türkei: 06. - 12. Februar 2011

1. **Worum geht es?**

Twitter, Facebook, SchülerVZ und Co – Social Media verändern die Kommunikation, die Informationsgewinnung, das Demokratieverständnis und die Vernetzung vieler Menschen. Umweltaktivisten, Dritte-Welt-Organisationen und Menschenrechtsinitiativen nutzen diese Kanäle bereits erfolgreich, um sich für ihre Themen Gehör zu verschaffen, Informationen zu verbreiten, sich mit anderen zu vernetzen, Kampagnen zu führen und sogar Gelder zu akquirieren. Vor allem bei jungen Menschen finden sie damit Anklang. Die Jugendarbeit hat bisher die damit einhergehenden Probleme des Jugendmedienschutzes, Datenschutzes, der Persönlichkeitsrechte und Veränderungen in zwischenmenschlichen Beziehungen thematisiert. Für ihre eigenen Ziele hat sie Social Media bisher jedoch nur selten genutzt.

In unserer Fachkräftebegegnung geht es um die Frage, ob und wie die Neuen Medien eingesetzt werden können, um auf die Angebote von außerschulischer Jugendarbeit aufmerksam zu machen. Wie können Fachkräfte diese Netzwerke bedienen und sie zur eigenen Informationsgewinnung nutzen? Deutsche und türkische Fachkräfte lernen gemeinsam die technische Seite dieser Kommunikationsformen kennen und setzen ihre neuen Kenntnisse praktisch um, indem sie die Online-Community zeitgleich über ihre Begegnung informieren. Sie informieren sich in Einrichtungen, die diese Medien bereits für ihre Jugendarbeit nutzen, über die Chancen und auch Grenzen dieses Zugangs. Sie tauschen sich über möglicherweise existierende Unterschiede in der Herangehensweise an die Neuen Medien in Deutschland und der Türkei aus und diskutieren mit Ihren türkischen Kollegen, wie Jugendarbeit in beiden Ländern gestaltet wird und was junge Menschen hier und dort bewegt.

Folgende Themen sind im Programm vorgesehen:

- Einführung in die technische Seite der Neuen Medien
- Kennenlernen und exemplarisches Nutzen der Möglichkeiten zu Informationsweitergabe und –gewinnung
- gemeinsames Ausprobieren und Üben während der gesamten Woche
- Thema Spiele
- Kennenlernen der Arbeit von Organisationen, die die Neuen Medien bereits aktiv nutzen
- Schreibtraining
- Thema Jugendmedienschutz – Beispiel: Kampagne Watch your Web
- deutsch-türkische Fachdiskussion

2. **Wer kann sich bewerben?**

Eingeladen zu dieser Weiterbildung sind je acht Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland und der Türkei. Wir möchten Fachkräfte ansprechen,

- die zwar interessiert, aber bisher nicht sehr vertraut mit den Neuen Medien sind und/oder
- die die Neuen Medien zwar privat nutzen, aber noch nicht für ihre Arbeit entdeckt haben und/oder
- die in bestimmten Teilbereichen des Programms über Fachexpertise verfügen und den Austausch mit türkischen KollegInnen suchen.

Die Berücksichtigung Ihrer Anmeldung ist nicht vom Zeitpunkt des Eingangs abhängig. Erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Gruppe zusammengestellt. Entscheidend sind Ihre Motivation und vor allem Ihre Möglichkeiten und Ideen, die Seminarerfahrungen weiterzugeben und praktisch umzusetzen.

Die Bewerbung von Fachkräften mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

3. *Programmhintergrund*

In Deutschland wird das Programm in Köln und Bonn stattfinden, in der Türkei ist der Ort noch nicht festgelegt. An beiden Programmen nehmen die gleichen Personen teil.

Beide Seminare werden von IJAB im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gemeinsam mit der türkischen Generaldirektion für Jugend und Sport durchgeführt und von einem erfahrenen binationalen Team konzipiert und geleitet.

Die Ergebnisse beider Fachkräfteprogramme fließen in eine internationale Konferenz ein, die zum gleichen Thema Anfang Juni nächsten Jahres in Erfurt stattfinden wird.

Die Beherrschung von Fremdsprachen ist von Vorteil, aber kein Kriterium zur Auswahl der Teilnehmenden. Beide Seminare werden von professionellen Dolmetschern begleitet und deutsch-türkisch gedolmetscht. Grundlagenkenntnisse in Englisch sind notwendig, da zum Teil mit englischsprachiger Software gearbeitet wird.

4. *Kosten*

Die gesamten Kosten des Programms (Fahrtkosten, Programm, Unterkunft und Verpflegung, Transport) werden vom BMFSFJ bzw. der Generaldirektion für Jugend und Sport der Türkei getragen. Der Eigenbeitrag für deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt für beide Programme 230 €.

5. *Vorbereitungsseminar*

Am Freitag, dem 1. Oktober, findet für die deutsche Gruppe ein verbindliches Vorbereitungstreffen in Bonn statt. Dieses Seminar beginnt um 15 Uhr und endet ca. um 21 Uhr. Für Verpflegung und Unterkunft vom 1. auf den 2. Oktober ist gesorgt. Alle Kosten werden übernommen. Am 2. Oktober reist dann die türkische Gruppe an und das gemeinsame Seminar beginnt.

6. *Dienstbefreiung*

Diese Veranstaltung gilt als staatspolitisch und jugendpflegerisch förderungswürdig im Sinne der Richtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes. Die Teilnahmevoraussetzungen für die Gewährung von Arbeitsbefreiung/Sonderurlaub für Jugendpflegezwecke sind entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Bundes und der Bundesländer erfüllt.

7. *Anmeldung*

Die Anmeldung muss mit Ihrer Unterschrift, Stempel und Unterschrift der Entsendestelle sowie Stempel und Unterschrift der jeweiligen IJAB-Mitgliedsorganisation versehen, **bis spätestens 27.08.2010** vorliegen.

Nähere Auskunft zum Programm erteilen Christiane Reinholz-Asolli (reinholz@ijab.de) oder Daniel Recht (recht@ijab.de).